



PALM Nuts & More

Nuss & Trockenfrucht GmbH & Co. KG

11.5.2018

Mandeln (USA)

EUR/USD 1,1900

EU Zollkontingent Mandeln 2018 : 0 Tons seit 5.4.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
nachstehen senden wir Ihnen unsere Kommentierung zum aktuellen Mandelmarkt.

März 2018 Verschiffungszahlen

Ankünfte (crop receipts)	2.256,720 lbs (2017= 2.131,003)				
	März.18	März 17	1.8.-31.2. 2017/18	1.8.-31.3. 2016/17	Veränderung
Export	130,67	121,99	1012,67	881,291	13,96%
Domestic	63,28	56,2	472,91	443,83	6,55%
Total	193,95	178,19	1616,24	1447,11	11,69%

Auch die März Verschiffungen erreichten wieder einen Höchststand. Wenn auch im Export eine leichte Entspannung angezeigt ist. Vermutlich haben viele Europäer das Zollkontingent genutzt um noch von den 2% Zoll zu profitieren, bevor der Zollsatz nach Erschöpfung des Kontingentes wieder auf 3,5% ansteigt.

Die subjektive Schätzung, welche am Himmelfahrtstag veröffentlicht wurde, ergab 2.300 m lbs. Mit einem gedachtem Carry out von 400.000 lbs ergibt das eine Verfügbare Menge von 2.630 m lbs.

Die Packer sind weiterhin gut ausgelastet und aktuell muß man bereits für den Monat Juni planen, da vorher alle Kapazitäten verplant sind. Wir sehen hier und dort auch immer noch Engpässe bei den Reedereien und auch leere Container , zumindest Standard 40er dry Formate sind extrem knapp.

Der große Exporteur, der traditionell seine eigene Ernteeinschätzung im April bekannt gibt, schätzt die Ernte 2018 auf 2.51 Milliarden lbs. Das begründet man vorrangig damit, das es bereits sehr viele Flächen gibt, auf denen bis zu 3 jährige Bäume stehen, die in der Schätzung nicht berücksichtigt werden aber bereits ausreichende Erträge produzieren, die eine Ernte rechtfertigt. Sein Argument ist, das die Anbaufläche 1.100.000 Acre beträgt und man zur Berechnung des Erntepotentials unter optimalen Bedingungen mit dem bisher größtem Ertrag von 2.540lb/acre multipliziert, was dann eine Größe von nahezu 2,8 Milliarden lbs ergäbe. Davon rechnet er die Schäden durch die Fröste während der Blüte wieder ab.

Am 25. April wurde dann auch der lang erwartete Acreage Report veröffentlicht. Die gesamte Mandelanbaufläche beträgt demnach für 2017 1.330.000 acres (5.382 km²), plus 7% zu 2016. Davon sind 1.000.000 (4.047 km²) acres „bearing“, also in Produktion und 330.000 (1.335 km²) acres „non bearing“. Für 2018 sieht man die „bearing acres“ bei 1.070.000 acres.

PALM Nuts & More Nuß- und Trockenfrucht GmbH & Co. KG

Lindenstrasse 17 - D-21244 Buchholz i.d.N./ Germany

Email: mail @ palm-nutsandmore.de

Geschäftsführer: Joachim Alkewitz, Jens Borchert

Umsatzsteuer ID Nr.: DE-202105653

Pers. haftende Gesellschafterin: PALM Nuts & More Nuß- und Trockenfrucht-Beteiligungs GmbH, HRB Tostedt 4433

Bankverbindung: HASPA Hamburg, Sand 1, D-21073 Hamburg € Kto: 1262 183476 USD Kto: 1680 139068 BLZ: 200 505 50

Telefon: +49(0) 41 81 90 91 – 0

Fax: +49(0) 41 81 90 91 80

Internet: www.palm-nutsandmore.de

Handelsregister Tostedt HRA2315

Finanzamt Buchholz/N. Nr. 15/201/34700

CALIFORNIA
DIRECT

(Germany) GmbH

Mariani
of California



PALM Nuts & More

Nuss & Trockenfrucht GmbH & Co. KG

11.5.2018

1Lb = 0,4536 kg 1 acre = 0,004km² / 0,405 Hectar

Betrachten wir die Erträge/acre seit 2011, sieht es wie folgt aus:

		2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Erntegröße	mill lbs		2250	2136	1894	1868	2010	1886	2020
Bearing acres	1.000 acre	1070	1000	940	920	880	850	820	800
Non Bearing	1.000 acre		330	300	240	170	120	210	75
Average Yield	lbs/acre		2.250	2.272	2.059	2.123	2.364	2.300	2.525

Obwohl die „Bearing Acres“ seit 2011 von 800.000 auf mittlerweile auf 1.000.000 Acre zugelegt haben und die Anbaumethoden, Dichte der Pflanzung, Sortenbereinigung etc. für höhere Erträge optimiert wurden, haben die Erträge per acre bisher nur in 2011 2.525lb/acre erreicht. Im Mittel von 2011 bis 2017 lagen die Erträge bei 2.270 lbs/acre.

Wie hoch sind die Frostschäden?

Derzeitig ist das kaum zu beziffern. Anfängliche Einschätzungen, die bei 15% lagen sind vermutlich nicht haltbar. Derzeitig hört man keine negativen Berichte. Im Gegenteil, die Bäume sehen gut aus, die Niederschläge und bisherigen Bedingungen sind ausgesprochen gut. So könnten die Mandelgrößen besser ausfallen und dadurch zusätzliches Gewicht ergeben. Die Beobachtungen des Exporteurs basierend auf einige Jahre Erfahrungen sind sicherlich nicht von der Hand zu weisen. Viele sehen die Einschätzung jedoch als etwas zu optimistisch.

Wie geht es weiter?

Die objektive Schätzung kann ein wenig zur allgemeinen „Verwirrung“ beisteuern. Diese wird am 5. Juli veröffentlicht.

Aktuell haben sich die Preise für die laufende Ernte etwas befestigt. Derzeitig quotiert man für std5% Mandeln z.B. US\$ 2,75/lb fas. Cal ssr 30/32aol liegen etwa bei US\$ 3,--/lb fas. Für neue Ernte werden momentan keine Preise genannt. Verkäufer dürften vermutlich bereit sein mit leichten Abschlägen von vielleicht US\$ 0,05/lb etwas abzugeben. Das ist der Käuferseite aber zu wenig Anreiz und es wird abgewartet.

Ein unangenehmes Licht werfen die Handelstreitigkeiten auf einige unserer Produkte.

Einerseits haben die USA aufgrund von subventionierten Olivenanbauten in der EU und damit verbundene Marktverschiebungen Strafzölle in Aussicht gestellt. Die EU überlegt ihrerseits wie man darauf reagieren wird. Zudem kommen die Streitigkeiten wegen der Stahl Exporte hinzu, die bisher immer nur aufgeschoben wurden. Auf der anderen Seite steht genauso der Streit mit China und deren geplante Maßnahmen auf Strafzölle für Stahl. Inzwischen zieht man wohl die Daumenschrauben für US Produkte bereits an, denn es gibt einige Berichte darüber, dass alle Obst & Gemüse Importe in China kontrolliert werden. Es gab bereits Zurückweisungen. Bei verderblichen Produkten, wie z.B. frischen Kirschen usw. kommt erschwerend hinzu, das es kaum ausreichende Lagermöglichkeiten vor Ort gibt, das Prozedere entsprechend lang dauert und die Ware verderben kann bevor die Einfuhr geregelt ist.

Importeure und Exporteure werden hier mit zunehmender Vorsicht zur Sache gehen. Warenströme werden sich ändern und vermutlich andere Märkte gesucht. Zu dem scheinen die Importeure allgemein Vorsicht walten zu lassen und das Risiko Produkte über graue Kanäle ins Land zu bringen wird mit Skepsis betrachtet.

PALM Nuts & More Nuss- und Trockenfrucht GmbH & Co. KG

Lindenstrasse 17 - D-21244 Buchholz i.d.N./ Germany

Email: mail @ palm-nutsandmore.de

Geschäftsführer: Joachim Alkewitz, Jens Borchert

Umsatzsteuer ID Nr.: DE-202105653

Pers. haftende Gesellschafterin: PALM Nuts & More Nuss- und Trockenfrucht-Beteiligungs GmbH, HRB Tostedt 4433

Bankverbindung: HASPA Hamburg, Sand 1, D-21073 Hamburg € Kto: 1262 183476 USD Kto: 1680 139068 BLZ: 200 505 50

Telefon: +49(0) 41 81 90 91 – 0

Fax: +49(0) 41 81 90 91 80

Internet: www.palm-nutsandmore.de

Handelsregister Tostedt HRA2315

Finanzamt Buchholz/N. Nr. 15/201/34700

CALIFORNIA
DIRECT

(Germany) GmbH

Mariani
of California



PALM Nuts & More

Nuss & Trockenfrucht GmbH & Co. KG

11.5.2018

Weil es politisch ist, rechne man damit, dass die Regierung in diesen Fällen kein Auge zudrückt. Auf der Liste der in Frage kommenden Produkte stehen, Cranberries, Walnüsse, Mandeln, Pistazien neben Soja oder Getreide ziemlich weit oben.

Laufender Bedarf sollte am besten weitestgehend gedeckt sein. Die Mengen im Ursprung „passen“ bereits seit geraumer Zeit nicht mit den Anfragen zusammen. Kleine SSR und STD5% stark nachgefragt. Das Potential der Ernte 2018 sieht momentan nicht schlechter aus. Im ungünstigsten Fall läge die verfügbare Menge auf dem selben Niveau wie jetzt. Für Mandeln könnten die Strafzölle Auswirkungen haben. Zumindest kurz/mittelfristig sollte es Rückgänge nach China geben. Was die EU an Maßnahmen erwägt bzw. tatsächlich erlassen wird ist schwer zu beurteilen, Mandeln lägen aber schon wegen der Inlandsproduktionen und die Interessen der Agrarvertreter dieser Erzeugerländer im Focus. Andererseits scheinen entsprechende Lobby Aktivisten beiderseits des großen Teiches hart daran zu arbeiten diese zu verhindern. Unruhige Zeiten.

Mit freundlichen Grüßen

PALM Nuts & More

*Besuchen Sie uns in Halle 2 Europacomplex Food Section
Stand F-4314*

Visit us in Hall 2 Europacomplex Food Section Booth F 4314



PALM Nuts & More Nuss- und Trockenfrucht GmbH & Co. KG
Lindenstrasse 17 - D-21244 Buchholz i.d.N./ Germany
Email: mail @ palm-nutsandmore.de
Geschäftsführer: Joachim Alkewitz, Jens Borchert
Umsatzsteuer ID Nr.: DE-202105653
Pers. haftende Gesellschafterin: PALM Nuts & More Nuss- und Trockenfrucht-Beteiligungs GmbH, HRB Tostedt 4433
Bankverbindung: HASPA Hamburg, Sand 1, D-21073 Hamburg € Kto: 1262 183476 USD Kto: 1680 139068 BLZ: 200 505 50

Telefon: +49(0) 41 81 90 91 – 0
Fax: +49(0) 41 81 90 91 80
Internet: www.palm-nutsandmore.de
Handelsregister Tostedt HRA2315
Finanzamt Buchholz/N. Nr. 15/201/34700